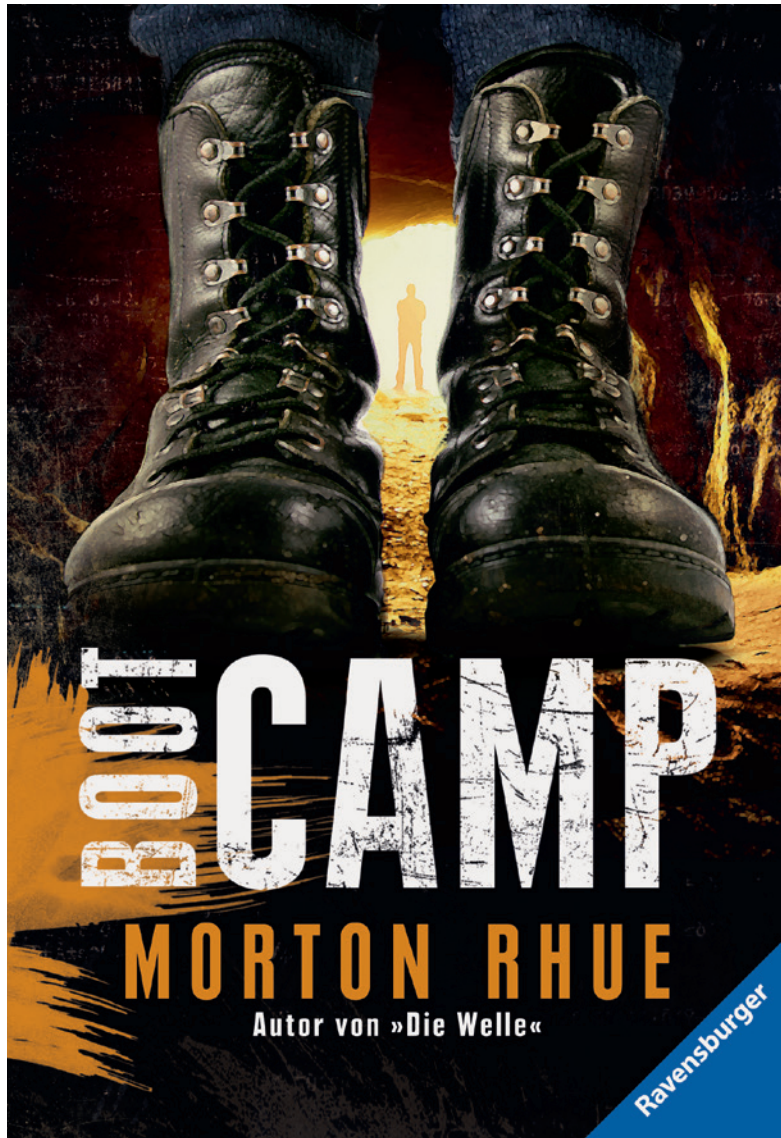


Materialien zur Unterrichtspraxis

Herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn



Connors Eltern sind sich einig: Das Verhalten ihres Sohnes ist gesellschaftlich nicht akzeptabel. Gegen seinen Willen lassen sie ihn in ein Boot Camp bringen. Dort erwartet Connor ein brutales Umerziehungssystem, aus dem es scheinbar keinen Ausweg gibt.

Morton Rhue
Boot Camp
ISBN 978-3-473-58255-6

Thematik:

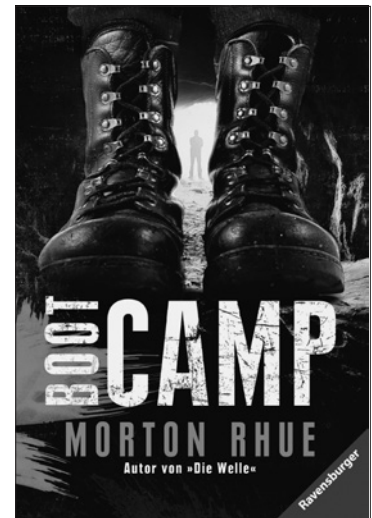
Umerziehungslager für Jugendliche, Interessen des Einzelnen vs. Interessen der Gesellschaft, Individualität versus Anpassung, Familie, Erziehungsmethoden, Menschenrechte, Gewalt

Methodik: Sprech- und Schreibanlässe, Diskussionsanregungen, handlungs- und produktionsorientierte Aufgabenstellungen

Erarbeitet von Ina Berger, M.A.
ab 8. – 10. Klasse

Ravensburger

Materialien zur Unterrichtspraxis



Morton Rhue
Boot Camp

Inhalt

Der 16-jährige Connor wird eines Nachts aus dem Strandhaus seiner Eltern „gekidnapped“ und in ein Auto gezerrt. Erst Stunden später – nach einer langen Fahrt – erfährt er, dass die ganze Aktion mit dem Einverständnis seiner Eltern geschehen ist. Erst jetzt sagt man ihm auch, wo er ist und aus welchem Grund. Weil Connor eine Beziehung zu einer zehn Jahre älteren Frau führt und das nicht den Vorstellungen seiner Eltern entspricht, haben diese ihn für viel Geld in dem Boot Camp „Lake Harmony“, einem Umerziehungslager für schwer erziehbare Teenager, angemeldet. Dort soll er auf den richtigen Weg geführt werden.

Connor erwartet im Boot Camp die Hölle. Mit allen denkbaren Mitteln arbeiten Mit-Insassen und Aufseher daran, Connor „umzupolen“. Körperliche Züchtigung, Isolierstation und verbale Demütigungen gehören zum „täglichen Programm“. Doch Connor hat einen langen Atem. Mit seiner Intelligenz und seiner persönlichen Reife durchschaut er ein menschenverachtendes System, das sich die Gehirnwäsche junger Menschen zum Ziel gesetzt hat.

Connor findet zwei Gleichgesinnte: Pauly und Sarah. Gemeinsam planen sie die Flucht aus dem Boot Camp, die ihnen zunächst auch gelingt. Doch die Aufseherin Rebecca, selbst ehemalige Insassin des Boot Camps, und der Aufseher Harry sind den Dreien dicht auf den Fersen. Plötzlich steht Connor vor einer schweren Entscheidung: Nachdem er Pauly und Sarah per Boot sicher über die kanadische Grenze

gebracht hat und auch für ihn die Freiheit zum Greifen nahe ist, drohen die Verfolger im sinkenden Boot hinter ihm zu ertrinken. Er verzichtet auf die eigene Freiheit und rettet zwei Menschenleben. Anstatt die moralische Reife hinter Connors Handeln zu sehen und ihn für seine Heldentat mit der Freiheit zu belohnen, wartet im Boot Camp ein massives „Umerziehungsprogramm“ auf ihn, das an Unvorstellbarkeit nicht mehr zu überbieten ist. Erst als Connor sich gegen seine Peiniger nicht mehr zur Wehr setzt, das System nicht mehr hinterfragt oder kritisiert, scheint die Gehirnwäsche erfolgreich gewesen zu sein. Der Direktor des Boot Camps, Mr Z., entlässt Connor nach einem insgesamt sechsmonatigen qualvollen Aufenthalt und lässt ihn von seinen Eltern abholen.

Didaktik

Die Konzeption des Arbeitsmaterials wird den Ansprüchen der Bildungs- und Lehrpläne der Bundesländer beim Umgang mit Literatur, Texten und Medien gerecht und bietet methodisch-didaktische Verfahren an, die den Leseprozess individualisieren und Differenzierung ermöglichen, ohne die gemeinsame Auseinandersetzung mit dem Text zu vernachlässigen. Aufträge für Partner- und Gruppenarbeit fördern kommunikative und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen von handlungs- und produktionsorientierten Verfahren sollen die überwiegend problemorientierten Aufgaben emotionale und

kognitive Verarbeitungsprozesse in Gang setzen. Freie Schreibaufträge sprechen den imaginären Bereich an, Anregungen zum fächerverbindenden Arbeiten zielen auf ganzheitliche Aspekte.

Aufbau der Materialien

Die vorliegenden Unterrichtsmaterialien sind für den Deutschunterricht in den Klassenstufen 8 und 9, in Realschule und Gymnasium auch schon in Klasse 7 geeignet. Sie bestehen aus einer Vielzahl von Aufgaben. Die Arbeitsaufträge sind als Karteikarten konzipiert, die sich besonders für offene Unterrichtsformen eignen, aber auch ergänzend im Rahmen eines Frontalunterrichts eingesetzt werden können.

Viele Aufgaben sind nach ihrem Anspruchsniveau differenziert:

normaler Schwierigkeitsgrad (ohne Kennzeichnung)

* anspruchsvoll

** sehr anspruchsvoll

Inhaltlich sind die Materialien folgendermaßen aufgebaut:

1. Erstellen eines Leseleitfadens
2. Betrachtung und Auseinandersetzung mit Erzähler und Personen
3. Nachdenken über Familienbeziehungen, Umgang mit Konflikten sowie über Aspekte wie Erziehung, Pubertät, Abgrenzung von Erwachsenen etc.
4. Imaginäres Fortführen der Geschichte unter verschiedenen Aspekten
5. Recherche

Methodisch werden folgende handlungs- und produktionsorientierte Arbeitsweisen angeboten:

- Erstellen von Wandzeitungen/Plakaten
- Clustering/Mindmapping
- Schreiben von Briefen
- Szenisches Darstellen von Dialogen
- Pro- und Contra-Diskussionen
- Verfassen eines Rondellgedichts
- Verfassen eines zusätzlichen Kapitels zur Fortführung der Erzählung
- Umschreiben eines Kapitels
- Recherchen

Zum Umgang mit den Materialien

Viele der Aufgaben sind produktionsorientiert konzipiert und regen zur Reflexion und Diskussion an. Es bietet sich an, das Thema „Boot Camp“ projektartig im Deutschunterricht zu behandeln. Darüber hinaus ist es empfehlenswert, das Thema in Verbindung mit sozialkundlichen Fächern zu bearbeiten. Denkbar ist auch die Verbindung mit dem Englischunterricht in höheren Klassen bzw. dem bilingualen Unterricht.

Die Behandlung der Lektüre kann sich durchaus über einen längeren Zeitraum erstrecken, über dessen Verlauf die Schülerarbeiten in Form von Wandzeitungen, Plakaten, Fotodokumentationen usw. festgehalten werden.

Es bietet sich an, dass die Schülerinnen und Schüler während des Zeitraums der Arbeit mit der Lektüre eine eigene Lektüremappe oder gar ein Portfolio anlegen. In diese können dann die eigenen Arbeiten, Fotografien von Wandzeitungen, Poster, Cluster, szenischen Darstellungen etc. abgeheftet werden. Auch ein eigenes Lesetagebuch, in dem der einzelne Schüler bzw. die einzelne Schülerin eigene Notizen zu jedem Kapitel festhält, könnte darin einen Platz finden.

Ein Großteil der Aufgabenkarten ist oben mit den Abkürzungen EA (Einzelarbeit), PA (Partnerarbeit), GA (Gruppenarbeit) oder KV (Klassenverband) versehen. Diese Kürzel sind lediglich als Anregung zur Sozialform zu sehen, die von der Verfasserin zur Bearbeitung der Aufgabe als sinnvoll betrachtet wird.

Zur Strukturierung der Unterrichtseinheit

Viele Arbeitsaufträge können Sie Ihren Schülerinnen und Schülern bereits **vor dem Lesen der Lektüre** präsentieren. Damit die Schülerinnen und Schülern sich bei dieser Vorgehensweise wirklich nach Interesse für verschiedene Aufgaben entscheiden können, ist es wichtig, dass Sie die Aufgaben, die Sie zur Auswahl stellen, hinsichtlich ihrer Problemstellung und ihrem Schwierigkeitsanspruch ausführlich erläutern.

Alternativ können Sie aber auch selbst eine begrenzte Auswahl vornehmen und diese anschließend Ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen. Bei beiden Varianten bietet sich als Präsentationsform eine Lerntheke an.

Es bleibt Ihnen weiterhin überlassen, darüber zu entscheiden, ob Sie Aufgabenstellungen

mehrfach zur Erledigung anbieten. Nach der Einführung in die Aufgaben könnten die Schüler sich ein Materialpaket ihrer Wahl selbst zusammenstellen.

Das Material ist aber so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler auch **nach dem Lesen der Lektüre** in die eigentliche Bearbeitung der Aufgaben einsteigen können.

Bei der Aufgabenkarte „Anlegen eines Leseleitfadens“ werden **parallel zum Lesen** kurze stichwortartige Notizen zum Inhalt gemacht.

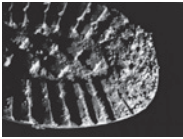
Unabhängig von der Verfahrensweise sollten der Erhalt der Spannung und die Aufrechterhaltung der Lesefreude im Vordergrund stehen. Wie auch immer Sie vorgehen wollen, können sowohl Sie als auch die Schülerinnen und Schüler das Blatt „Inhaltsübersicht“ benutzen. Die Übersicht enthält alle Aufgaben, die in diesem Materialheft aufgeführt sind. Sie als Lehrkraft können die Aufgaben markieren, die in Bear-

beitung sind bzw. zur Wahl angeboten wurden, und sich so einen besseren Überblick über die Schülerbearbeitungen verschaffen bzw. den Arbeitsprozess besser verfolgen. Beim Einsatz eines Portfolios oder einer Lektüremappe können die Schülerinnen und Schüler auf dem Blatt „Inhaltsübersicht“ die von ihnen bearbeiteten Aufträge selbst markieren und das Blatt zugleich als Inhaltsverzeichnis verwenden.

Bei den Aufgaben „Post von ...“ und „Connor schreibt zurück“ können Sie zwei Kopiervorlagen selbst gestalten. Hierzu schreiben Sie den Namen Pauly bzw. Sarah in die Lücken.

Inhaltsübersicht

Sozialform	Thema	Schwierigkeitsgrad	✓
EA	Erstellen eines Leseleitfadens		
EA / PA	Regeln im Boot Camp		
PA / GA	„Die Würde des Menschen ...“	**	
PA / GA	Familie Durrel		
EA / PA	Steckbrief „Mr. Durrel“		
EA / PA	Steckbrief „Mrs. Durrel“		
EA / PA	Steckbrief „Connor“		
EA	Wenn ich Connor wäre ...		
EA	Eine ganz normale Familie?		
EA	Mein Bild von Familie	*	
GA	Szenisches Spiel: Familienrat	**	
EA	Rondelle schreiben	*	
PA / GA	Personen im Umfeld von Connor		
PA / GA	„Lake Harmony“		
PA / GA	Gestaltung von Flyer 1	**	
PA / GA	Gestaltung von Flyer 2	**	
GA	Vergleich der Flyer	**	
GA	Die Methoden in „Lake Harmony“	*	
EA	Ein Brief nach Hause		
EA	Ein Brief an Sabrina		
EA / PA	Achtung: Umpolung!	*	
EA	Connors Entscheidung		
EA	Wer ist Mr Sparks?!		
EA / PA / GA	Nur ein Job?	*	
EA / PA / GA	Connor darf nach Hause		
GA	Das Leben nach „Lake Harmony“		
EA	Post von ...		
EA	Connor schreibt zurück		
EA	Kapitel 29	**	
EA	Ein Wunsch-Ende	*	
EA / PA / GA	Boot Camps: die richtige Lösung?	**	
GA	Internet-Recherche: „Boot Camps“		

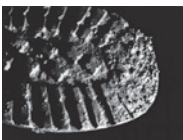


Erstellen eines Leseleitfadens (EA)

**BOOT
CAMP**

Das Buch „Boot Camp“ von Morton Rhue besteht aus insgesamt 28 Kapiteln. Lege dir mit Hilfe der Tabelle einen Leseleitfaden an, indem du beim Lesen des Buches zu jedem Kapitel stichwortartig Notizen zum Inhalt notierst!

Kapitel 1	Connor wird aus dem elterlichen Ferienhaus von den „Transporteuren“ Rebecca und Harry ins Boot Camp entführt. Connor ahnt zunächst nicht, worum es bei der „Nacht- und Nebelaktion“ geht. Rebecca und Harry sind unfreundlich und grob. Connors Eltern zahlen \$ 4000,- pro Monat für das Boot Camp!
Kapitel 2	...

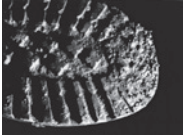


Regeln im Boot Camp (EA/PA)

**BOOT
CAMP**

Jedes Kapitel im Buch von Morton Rhue beginnt mit einer Regel, die von den Insassen des Boot Camps eingehalten werden muss.

- Nimm die Arbeitsblätter mit der Überschrift „Regeln im Boot Camp“ zur Hand. Schneide die Überschriften aus und klebe sie entsprechend der Kapitelfolge auf ein Blatt oder gestalte ein Plakat damit!
- Gibt es Regeln, die für dich nicht nachvollziehbar sind oder die dir unmenschlich oder unwürdig vorkommen? Welche? Begründe deine Meinung!
- Tausche dich mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin aus!



Regeln im Boot Camp – Arbeitsblatt 1

BOOT CAMP

Flucht ist ausgeschlossen.

Du wirst jeden Verstoß gegen die Regeln sofort melden.

Du musst deine Loyalität unter Beweis stellen, indem du deine Mitschüler überwachst und Verfehlungen meldest.

Du musst an allen sportlichen Aktivitäten teilnehmen.

Lake Harmony hat die Zustimmung deiner Eltern zu körperlichem Drill.

Du kannst jederzeit aus jedem Grund auf die Isolierstation kommen.

Körperliche Zwangsmaßnahmen können auch über einen längeren Zeitraum angewendet werden.

Wenn du in Lake Harmony Erfolg haben willst, musst du dein früheres Leben aufgeben.

Du bist verantwortlich für das, was du tust.

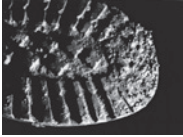
Du wirst ständig überwacht.

Du musst von jeder Mahlzeit mindestens die Hälfte essen.

Du hast dein Lernpensum zu absolvieren, um den Anschluss an deine Klasse zu halten.

Die kleinste Aufsässigkeit führt zu Minuspunkten.

Du schweigst, bis man dir gestattet zu reden.



Regeln im Boot Camp – Arbeitsblatt 2

**BOOT
CAMP**

Auf die Krankenstation kommen nur wirklich Kranke.

Du musst deine Treue zu Lake Harmony unter Beweis stellen.

Von Stufe zu Stufe wirst du mit zusätzlichen Privilegien belohnt.

Du musst uns deine intimsten Gedanken mitteilen.

Du musst akzeptieren, dass es gut für dich ist, in Lake Harmony zu sein.

Ohne Grund darfst du niemanden anfassen.

Minuspunkte verlängern deinen Aufenthalt in Lake Harmony.

Für deine Entlassung musst du Punkte sammeln.

Deine Eltern haben dich nach Lake Harmony geschickt, weil sie dich lieben.

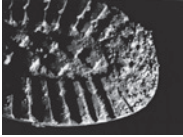
Du folgst jedem Befehl unverzüglich und ohne zu zögern.

Wenn du keine Dankbarkeit empfindest, wirst du in Lake Harmony niemals Erfolg haben.

Du darfst Lake Harmony verlassen, wenn du deinen Eltern dafür dankst, dass sie dich zu uns geschickt haben.

Du stehst, sitzt oder gehst nur mit Genehmigung.

Jeder Verstoß gegen die Vorschriften kostet Punkte.



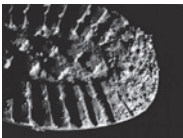
„Die Würde des Menschen ...“ ** (PA/GA)

BOOTCAMP

Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland lautet:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

- Wenn ihr die Regeln des Boot Camp „Lake Harmony“ vor dem Hintergrund des Grundgesetzes betrachtet, wäre eurer Meinung nach eine Einrichtung für schwer erziehbare Jugendliche wie „Lake Harmony“ in unserem Land überhaupt möglich? Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest!
- Überlegt gemeinsam, welche Regeln des Boot Camp „Lake Harmony“ gegen das Grundgesetz verstoßen.
- Gestaltet eine Mindmap oder eine Wandzeitung, in der ihr eure Ergebnisse festhaltet.
- Präsentiert eure Ergebnisse vor der Klasse!
- Führt ein Klassengespräch dazu!

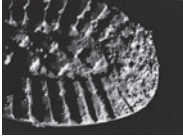


Familie Durrel (PA/GA)

BOOTCAMP

Beim Lesen erfährt man einiges über das Familienleben von Connor.

- Schreibe beim Lesen des Buchs sämtliche Informationen zur Familie Durrel heraus.
- Gestalte mit Mitschülern / Mitschülerinnen, die ebenfalls diese Aufgabe bearbeiten, ein Wandplakat, das das Leben der Familie Durrel portraitiert. Als Hilfestellung könnt ihr eure gesammelten Informationen in einer Mindmap gestalten.



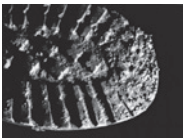
Steckbrief „Mr. Durrel“ (EA/PA)

BOOTCAMP

- Fertige einen Steckbrief von Mr Durrel an! Nutze dabei so weit möglich die Informationen, die du im Buch findest. Wenn du willst, kannst du in einer anderen Farbe „Informationen“ hinzufügen, die nicht im Buch stehen, die aber deiner Meinung nach zur Person passen würden.
- Du kannst aus Zeitschriften Bilder von Personen suchen und ein passendes Bild zum Steckbrief kleben!



Auf dem Arbeitsblatt „Vorlage für einen Steckbrief“ findest du ein Muster, wie so ein Steckbrief aussehen könnte. Du kannst den Steckbrief aber auch ganz nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten.



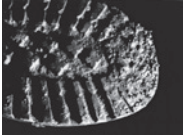
Steckbrief „Mrs. Durrel“ (EA/PA)

BOOTCAMP

- Fertige einen Steckbrief von Mrs Durrel an! Nutze dabei so weit möglich die Informationen, die du im Buch findest. Wenn du willst, kannst du in einer anderen Farbe „Informationen“ hinzufügen, die nicht im Buch stehen, die aber deiner Meinung nach zur Person passen würden.
- Du kannst aus Zeitschriften Bilder von Personen suchen und ein passendes Bild zum Steckbrief kleben!



Auf dem Arbeitsblatt „Vorlage für einen Steckbrief“ findest du ein Muster, wie so ein Steckbrief aussehen könnte. Du kannst den Steckbrief aber auch ganz nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten.



Vorlage für einen Steckbrief

BOOTCAMP

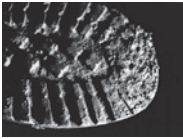
Name: _____

Aussehen: _____

Charaktereigenschaften: _____

Grundüberzeugungen: _____

Sonstiges: _____



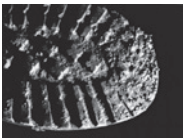
Steckbrief „Connor“ (EA/PA)

BOOTCAMP

- Fertige einen Steckbrief von Connor an! Nutze dabei so weit möglich die Informationen, die du im Buch findest. Wenn du willst, kannst du in einer anderen Farbe „Informationen“ hinzufügen, die nicht im Buch stehen, die aber deiner Meinung nach zur Person passen würden.
- Du kannst aus Zeitschriften Bilder von Personen suchen und ein passendes Bild zum Steckbrief kleben!



Auf dem Arbeitsblatt „Vorlage für einen Steckbrief“ findest du ein Muster, wie so ein Steckbrief aussehen könnte. Du kannst den Steckbrief aber auch ganz nach deinen eigenen Vorstellungen gestalten.



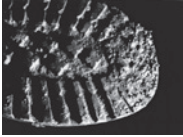
Wenn ich Connor wäre ... (EA)

BOOTCAMP

Stell dir vor, du wärest Connor. Wie würde es dir als Kind der Durrels gehen?

- Schreibe auf einer halben Seite, wie du dich als Kind von Mr und Mrs Durrel fühlen und was du dir an Veränderungen wünschen würdest!



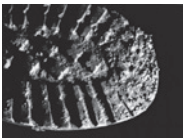


Eine ganz normale Familie? (EA)

BOOTCAMP

Im Laufe der Geschichte, die Connor erzählt, erfahren die Leserinnen und Leser viel über seine Familie (siehe auch Kap. 5).

→ Würdest du gerne bei Familie Durrel aufwachsen?
Begründe deine Stellungnahme ausführlich und in vollständigen Sätzen!



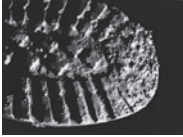
Mein Bild von Familie *

(EA)

BOOTCAMP

→ Denke über deine eigene Familie nach!
Wie wird bei dir zu Hause mit Schwierigkeiten umgegangen?
Wenn du ein Problem hast, kannst du mit jemandem in deiner Familie darüber sprechen und dir Rat holen?
Was bedeutet dir in deiner Familie sehr viel?
Was würdest du gerne ändern?

→ Wie sollten Eltern sich deiner Meinung nach verhalten, wenn sie Probleme mit einem Kind wie Connor haben?
Du kannst dir für deine Mappe ein persönliches Cluster gestalten!



Szenisches Spiel: Familienrat ** (GA)

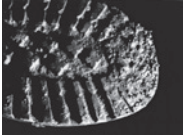
BOOTCAMP

Mr und Mrs Durrel führen eine heftige Diskussion mit ihrem Sohn Connor, bevor er ins Boot Camp „Lake Harmony“ geschickt wird. Dabei geht es um Connor's Zukunft. Spielt diese Situation als szenisches Spiel und geht dabei folgendermaßen vor:

- ▶ Teilt euch in Gruppen zu siebt oder acht auf.
- ▶ Je eine Person übernimmt die Rolle von Mr Durrel, Mrs Durrel und Connor.
- ▶ Zwei Mitschülerinnen oder Mitschüler ziehen sich nun mit „Mr. Durrel“ und „Mrs. Durrel“ an einen ruhigen Platz zurück, um die Eltern zu beraten, wie sie bei der anschließenden Diskussion Connor „zur Vernunft“ bringen können.
- ▶ Zwei Mitschülerinnen oder Mitschüler ziehen sich mit „Connor“ zurück, um ihn zu beraten, wie er sich gegenüber den Eltern und ihren Wünschen verhalten und wie er argumentieren soll.
- ▶ Nach 20 Minuten kommen „Mr. und Mrs Durrel“ und „Connor“ zusammen und präsentieren ihr Gespräch vor der Klasse. (ca. 15 Minuten)
- ▶ Anschließend melden die Beobachterinnen und Beobachter zurück, wie sie das Gespräch zwischen den Eltern und dem Sohn empfunden haben und warum sie es als gelungen oder misslungen erlebt haben.
- ▶ Ein „Fototeam“ kann die Vorbereitungen und die Durchführung des szenischen Spiels fotografieren für eine Foto-Dokumentation.



Kapitel 5 kann zur Bearbeitung dieser Aufgabe hilfreich sein!



Rondelle schreiben *

(EA)

BOOTCAMP

Ein Rondell ist ein Gedicht, das aus acht Zeilen besteht. Die zweite, vierte und siebte Zeile wiederholen sich.

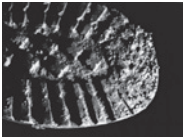
→ Lies das Rondell, das Connor geschrieben haben könnte und schreibe dann selbst ein Rondell! Wähle eine Überschrift oder denke dir selbst eine aus!

Boot Camp

Nun bin ich hier, um mein Verhalten tief greifend zu verändern.
Du tust, was man dir sagt!
Ich soll erwachsen werden und die Dinge so sehen wie meine Eltern.
Du tust, was man dir sagt!
Meinen Willen versuchen sie hier mit allen Mitteln zu brechen.
Und sie wollen mein Gehirn waschen.
Du tust, was man dir sagt!
Wo bleibt die Würde?!

Mögliche Themen:

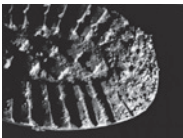
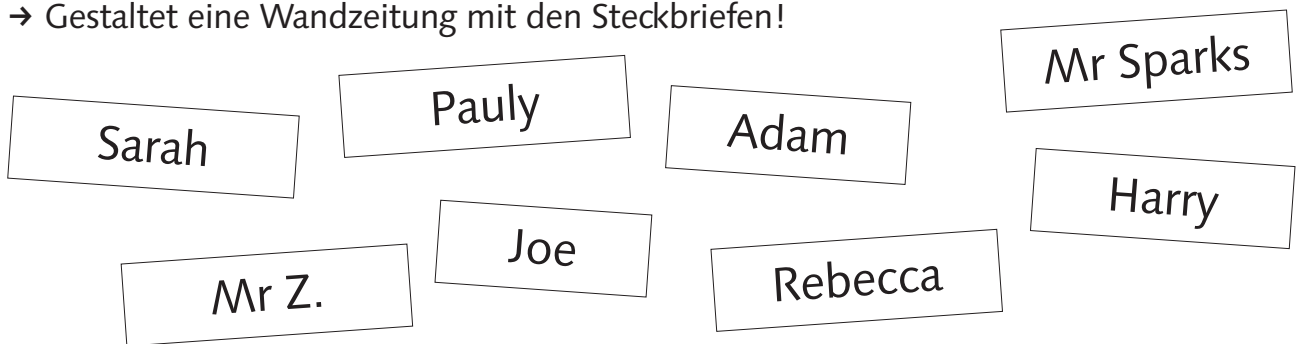
Familie, Würde, Eltern, Unterdrückung, Freundschaft, Sucht, Streit, Liebe, Angst, Hoffnung, Hilflosigkeit, Macht ...



Personen im Umfeld von Connor (PA/GA)

BOOTCAMP

- Fertigt Steckbriefe von folgenden Personen an!
Nutzt dabei so weit möglich die Informationen, die ihr im Buch findet. Wenn ihr wollt, könnt ihr in einer anderen Farbe „Informationen“ hinzufügen, die nicht im Buch stehen, die aber eurer Meinung nach zur Person passen würden.
- Ihr könnt aus Zeitschriften Bilder von Personen suchen und ein passendes Bild zum jeweiligen Steckbrief kleben.
- Auf dem Arbeitsblatt „Vorlage für Steckbrief“ findet ihr ein Muster, wie so ein Steckbrief aussehen könnte. Ihr könnt die Steckbriefe aber auch ganz nach euren eigenen Vorstellungen gestalten
- Gestaltet eine Wandzeitung mit den Steckbriefen!



„Lake Harmony“ (PA/GA)

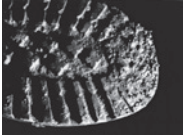
BOOTCAMP

Aus Connors Erzählung erfahren die Leserinnen und Leser von dem Leben in einem Boot Camp wie „Lake Harmony“.

- Sammelt Informationen zum Tagesablauf in „Lake Harmony“! Sammelt auch detaillierte Angaben z.B. zu den Mahlzeiten (was gibt es zu essen?), zur Organisation von „Freizeitbeschäftigung“, „Arbeit“ usw. (siehe dazu auch Kap. 6).
- Sammelt Informationen zu den „Familien“ dort!
- Sammelt Informationen zu den „sechs Stufen“ des Aufenthalts!
- Gestaltet je ein Wandplakat zu jedem Bereich!



Diese Aufgabe kann auch als arbeitsteilige Gruppenarbeit organisiert werden. Zum Schluss können Ergebnisse vor der Klasse präsentiert werden.



Gestaltung von Flyer 1 ** (PA/GA)

BOOTCAMP

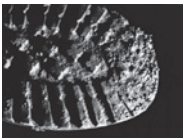
Mr Z und sein Team arbeiten an der Gestaltung eines Flyers für den Tag der offenen Tür in Lake Harmony. Dazu wollen sie ein Faltblatt als „Werbeflyer“ für das Boot Camp entwerfen. Wie ist der Flyer inhaltlich gestaltet? Lest dazu auch im Buch auf S. 171 nach!

→ Diskutiert gemeinsam darüber, womit Mr Z. und sein Team für Lake Harmony Werbung machen wollen und denkt daran, dass der Flyer das Interesse von betroffenen und verzweifelten Eltern wecken soll!

→ Gestaltet einen Flyer für „Lake Harmony“!



Diesen Arbeitsauftrag könnt ihr computergestützt bearbeiten.



Gestaltung von Flyer 2 ** (GA)

BOOTCAMP

Das „House of Hope“ nimmt ebenfalls Jugendliche auf, deren Eltern mit der Erziehung überfordert sind und Hilfe brauchen. Die Regeln stehen ganz im Gegensatz zu denen von Lake Harmony. Gegenseitiger Respekt und die persönliche Würde sind hier wichtig. Im „House of Hope“ arbeiten nur ausgebildete Sozialarbeiter, Pädagogen, Lehrkräfte und Therapeuten. Der betroffene Jugendliche, der Hilfe benötigt, steht im Mittelpunkt der Arbeit. Deshalb haben nicht nur Jugendliche, sondern auch die dort arbeitenden Erwachsenen Regeln einzuhalten. Das „House of Hope“ hat eine lange Warteliste und genießt einen sehr guten Ruf über die Staatsgrenze hinaus.

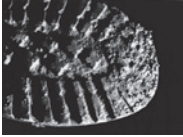
→ Überlegt in der Gruppe, welche Regeln es im „House of Hope“ gibt und warum die Arbeit dort so erfolgreich ist!

→ Gestaltet einen Flyer für das „House of Hope“!



Die Regeln von „Lake Harmony“ können für die inhaltliche Gestaltung eures Flyers hilfreich sein.

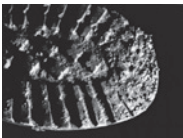
Diese Aufgabe könnt ihr auch computergestützt bearbeiten.



Vergleich der Flyer ** (GA)

BOOTCAMP

- Jede Gruppe stellt ihre Flyer aus und präsentiert sie vor der Klasse.
- Im Klassengespräch können die verschiedenen gegensätzlichen inhaltlichen Aussagen miteinander verglichen werden und so zu weiteren Diskussionen anregen.

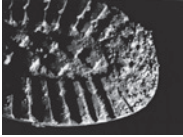


Die Methoden in „Lake Harmony“ * (GA)

BOOTCAMP

Connor schildert eindrücklich die Methoden, die in „Lake Harmony“ eingesetzt werden, um die Jugendlichen zu disziplinieren und auf „einen rechten Weg“ zu bringen. Dabei verwendet er wiederholt den Begriff „Gestapo“.

- Überlegt und diskutiert gemeinsam in der Gruppe oder im Tandem, was Connor dazu veranlasst, diesen Begriff immer wieder zu verwenden!
- Sucht Informationen zum Begriff „Gestapo“ im Dritten Reich und bereitet eine Kurzpräsentation vor, in der ihr den Vergleich zwischen den Disziplinierungsmethoden im Boot Camp und der Gestapo während des Dritten Reichs vermittelt und darstellt!
- Bezieht in eure Arbeit die Beantwortung folgender Fragen ein: Hat Connor recht mit seinem Vergleich? Warum ja? Warum nein?

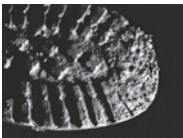


Ein Brief nach Hause (EA)

BOOTCAMP

Connor wird genötigt, einen Brief an seine Eltern zu schreiben. Nur wenn er etwas schreibt, was seinen Gehorsam und seine Demut gegenüber seinen Eltern zum Ausdruck bringt, kann er eine Stufe aufrücken und seine Entlassung aus dem Boot Camp kommt näher.

→ Verfasse den Brief an Stelle von Connor, so, wie er ihn deiner Meinung nach ehrlich und aus tiefstem Herzen schreiben würde!



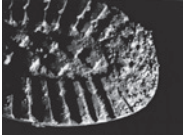
Ein Brief an Sabrina (EA)

BOOTCAMP

Connor soll einen Brief an seine Freundin Sabrina schreiben. Er fühlt sich schlecht dabei, weil er den Brief so schreiben muss, dass er den Aufsehern gefällt.

→ Schreibe den Brief an Stelle von Connor, wie er ihn deiner Meinung nach ehrlich und aus tiefstem Herzen an Sabrina schreiben würde!





Achtung: Umpolung! *

(EA/PA)

BOOTCAMP

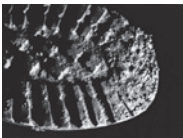
In Kapitel 13 erfährst du, dass Connor wieder in der Isolationsstation bleiben muss. Er fragt sich zunächst, ob es die Beziehung zu Sabrina wert war, die Qualen im Boot Camp zu ertragen. Doch plötzlich verbietet er sich, so zu denken, denn „Das ist doch genau das, was sie von dir wollen! Damit fängt die Umpolung an!“ (S. 139)

- Was meint Connor deiner Meinung nach mit „Umpolung“?
- Schreibe deine Gedanken hierzu auf eine halbe Seite!



Diese Begriffe helfen dir vielleicht: Würde des Menschen, Freiheit, Selbstbestimmung, Abhängigkeit /Unabhängigkeit

- Tausche dich anschließend mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin aus! Vergleicht eure Ergebnisse!



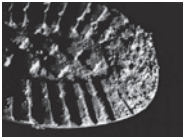
Connors Entscheidung

(EA)

BOOTCAMP

In Kapitel 24 erfährst du von Connors Flucht. Als er zusammen mit Sarah und Pauly im Boot flieht, ist die Freiheit für ihn zum Greifen nahe. Doch seine Verfolger Harry und Rebecca drohen in ihrem sinkenden Boot im Fluss zu ertrinken. Connor steigt nicht mit aus, sondern kehrt mit seinem Boot um und rettet seine Verfolger.

- Wie hättest du an Connors Stelle entschieden?
- Fasse deine Gedanken hierzu auf eine halbe Seite zusammen!
- Führt anschließend in der Klasse eine Diskussion!

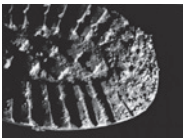


Wer ist Mr Sparks?! (EA)

BOOTCAMP

In Kapitel 17 (S. 184/185) findet eine Unterhaltung zwischen Connor und Mr Sparks statt. In Kapitel 18 sprechen die beiden erneut länger miteinander. Connor fasst mit der Zeit Vertrauen zu Mr Sparks.

→ Verfasse eine Personenbeschreibung von Mr Sparks!



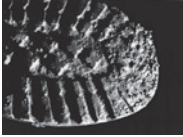
Nur ein Job? * (EA/PA/GA)

BOOTCAMP

Auf den Seiten 184/185 und 238–244 erfährst du auch von dem Konflikt, in dem viele Mitarbeiter und Aufseher stecken, die in Boot Camps arbeiten. Sie arbeiten dort, um sich ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Der Erhalt des Arbeitsplatzes und die Sicherstellung einer Existenz werden als Rechtfertigung gesehen, Jugendliche zu demütigen, zu misshandeln und zu strafen. Wie beurteilst du das persönlich?

→ Lies die Textstellen nochmals durch und mache dir, falls nötig, Notizen.

→ Tausche dich anschließend mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin über diesen Konflikt aus.



Connor darf nach Hause (EA/PA/GA)

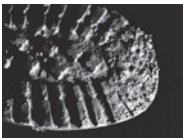
BOOTCAMP

In Kapitel 28 wird Connor von seinen Eltern abgeholt. Sein Vater fragt ihn, ob man ihn während seines Aufenthaltes in „Lake Harmony“ geschlagen hat. Nach langem Zögern antwortet Connor: „Ich ... ich ... Ja, Sir, das haben sie. Aber (...) ich habe es verdient, Sir“ (S. 279).

- Was ist deiner Meinung nach mit Connor passiert?
- Warum spricht Connor seinen Vater mit „Sir“ an?
- Warum meint Connor, er hätte die Misshandlungen „verdient“?
- Bildet Gruppen und tauscht euch zu diesen Fragen aus.
- Tauscht euch anschließend im Klassenverband zu den Fragen aus!



Lies dir noch mal den Spruch vor dem ersten Kapitel durch, bevor du mit der Bearbeitung der Aufgabe beginnst!



Das Leben nach „Lake Harmony“ (GA)

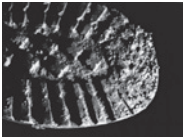
BOOTCAMP

- Teilt euch in Gruppen auf und überlegt, wie Connors Alltag zu Hause aussehen könnte, nachdem er „umgepolt“ wurde.
- Mithilfe einer Mindmap oder eines Berichts könnt ihr eure Ergebnisse zusammenfassen.
- Präsentiert eure Ergebnisse vor der Klasse!



Diese Fragen können euch helfen:

- Finden die Eltern und Connor wieder zusammen?
- Nimmt Connor Kontakt zu Sabrina auf?
- Fügt Connor sich den Wünschen seiner Eltern?
- Haben sich die Eltern von Connor verändert?
- Macht Connor eine Therapie?

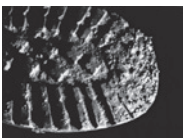
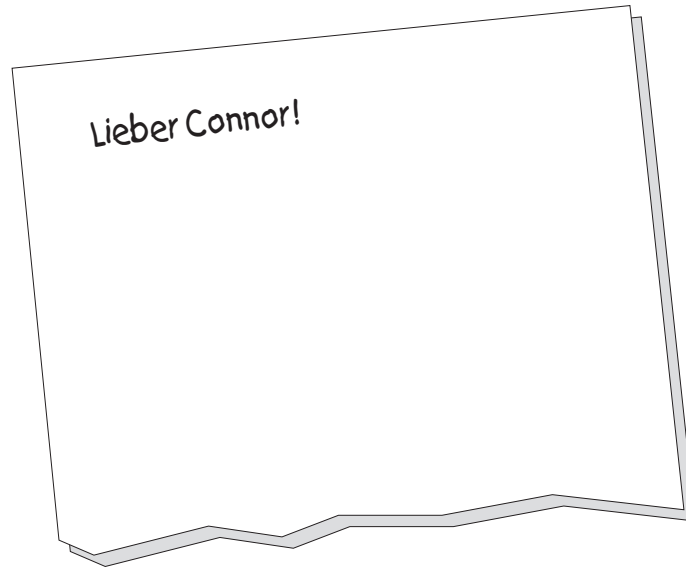


Post von _____ (EA)

BOOTCAMP

Connor erhält einen Brief von _____, sechs Monate nach seiner Entlassung aus „Lake Harmony“.

→ Schreibe diesen Brief an Connor, wie er deiner Meinung lauten könnte!



Connor schreibt zurück (EA)

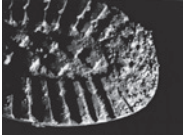
BOOTCAMP

Connor schreibt an _____ zurück.

→ Schreibe an Stelle von Connor diesen Antwortbrief!

→ Schreibe, was sich für dich zu Hause und in der Schule seit dem Aufenthalt in „Lake Harmony“ verändert hat und welche Zukunftspläne du hast!





Kapitel 29 ** (EA)

BOOTCAMP

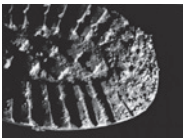
Lies noch einmal Kapitel 28 durch. Achte besonders darauf, welche Gefühle das Ende bei dir auslöst!

Stell dir anschließend vor, wie die ersten Wochen oder gar Monate für Connor zu Hause bei seinen Eltern, in der Schule, mit Freunden usw. verlaufen könnten. Wie sieht sein Leben aus? Wie fühlt, denkt und verhält er sich? Wie geht er mit Erwachsenen um?

→ Nachdem du dir zu den Fragen Gedanken und eventuell Notizen gemacht hast, verfasse ein 29. Kapitel!



Du kannst auch in der Tagebuchform schreiben!

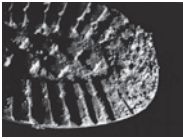


Ein Wunsch-Ende * (EA)

BOOTCAMP

→ Bei dieser Aufgabe darfst du das letzte Kapitel neu schreiben, und zwar so, wie du dir das Ende für Connor gewünscht hättest. Dazu musst du vielleicht Kapitel 27 noch einmal lesen. Es kommt nicht darauf an, dass „dein“ Kapitel genauso lange wird, wie das Original. Wichtig ist der inhaltliche Verlauf.



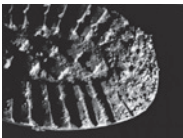


Boot Camps: die richtige Lösung? ** (EA/PA/GA)

BOOTCAMP

Der Autor Morton Rhue hat seinem Roman ein Nachwort angefügt, dem die Leserschaft entnehmen kann, dass es immerhin zwischen 50 und 100 solcher Boot Camps in den USA gibt.

- Lies das Nachwort nochmals!
- Überlege dir zunächst alleine, welche anderen Lösungen es im Umgang mit Jugendlichen gibt, die ihren Eltern Erziehungsschwierigkeiten bereiten! Worauf käme es deiner Meinung nach an? Mache dir dazu Notizen!
- Tauscht euch entweder zu zweit oder in der Gruppe aus.
- Recherchiert im Internet über Beratungsstellen für Eltern mit „schwierigen“ Teenagern. Wo können betroffene Eltern in eurer Gegend Hilfe finden und wie sehen diese Hilfsangebote aus?
- Nehmt telefonisch oder per E-Mail Verbindung mit verschiedenen Beratungsstellen auf und erkundigt euch nach den Beratungsangeboten!
- Haltet alle eure Ergebnisse fest und gestaltet eine Wandzeitung!
- Zu welchem Schluss kommt ihr nach euren Diskussionen und Recherchen? Wie beurteilt ihr die Arbeitsweise der Boot Camps? Begründet eure Meinung!
- Präsentiert eure Ergebnisse vor der Klasse!



Internet-Recherche „Boot Camps“ (GA)

BOOTCAMP

Im Internet kann man auf eine Menge an Informationen zu „Boot Camps“ stoßen.

- Versucht mithilfe von Begriffen wie „Boot Camp“, „Umerziehungslager“ über Internetsuchmaschinen unterschiedliches Informationsmaterial zusammenzutragen.
- Überlegt und einigt euch auf ein System, wie ihr die Informationen übersichtlich auf einem Wandplakat gestalten könnt. (Ihr könnt z.B. unterteilen in „Erfahrungsberichte“, „Definitionen“, „Daten und Fakten“ etc.).
- Präsentiert eure Ergebnisse vor der Klasse!

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis
herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn
erarbeitet von Ina Berger, M. A.
© 2007 Ravensburger Verlag GmbH
Postfach 24 60, 88194 Ravensburg
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-473-98060-4
ravensburger.com